

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Treptow-Köpenick

Handlungsfeld	Toleranz
Aktion	
Förderzeitraum	01.08.2011 - 31.07.2014
Förderinstrument	PEB

### I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Lotsen für Arbeit
Projektziel (Hauptziel)	Vernetzung bestehender Versorgungsangebote für psychisch kranke und suchtkranke Menschen sowie Schaffung eines maßnahmeübergreifenden Begleitdienstes
Projektkurzbeschreibung	Das Netzwerk der gemeindepsychiatrischen Versorgung und der Suchthilfe in Treptow-Köpenick bietet für psychisch kranke und suchtkranke Bürger/innen ein gestuftes System unterschiedlicher Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Um Partizipation sowie Teilhabe am Arbeitsleben für diese Zielgruppe zu ermöglichen und somit die vorhandenen Instrumente der Arbeitsmarktpolitik und der gemeindepsychiatrischen Beschäftigungsmöglichkeiten Maßnahme übergreifend nutzen zu können, besteht ein Beratungs-, Begleitungs- und Unterstützungsbedarf durch eine Person des Vertrauens.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	ajb gmbh, gemeinnützige Gesellschaft für Jugendberatung und psychosoziale Rehabilitation, Bettina Eden, Friedenstraße 15, 12489 Berlin, Telefon: 25 205 100
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin: Frau Feierabend, Stadträtin für Arbeit, Soziales und Gesundheit Frau Wurm, bezirkliche Psychiatriekoordinatorin Frau Hübel, Sozialamt, Leiterin des Fachbereichs II Frau Schulz, Sozialamt, Koordinatorin der Fallmanager der Eingliederungshilfe Herr Dr. Podschus, Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes Herr Nätke, bezirklicher Suchtkoordinator Jobcenter Treptow-Köpenick: Frau Nöthling, Teamleiterin - Team 664 - beschäftigungsorientiertes Fallmanagement Agentur für Arbeit Süd: Herr Repsch, Reha-Teamleiter WISTA MANAGEMENT GMBH: Herr Spikowius, Prokurist Bereichsleiter Recht/Personal comovis GbR: Herr Domke, Ansprechpartner des BBWA Treptow-Köpenick

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Abteilung Arbeit, Soziales und Gesundheit: Frau Wurm (Psychiatriekoordinatorin), Herr Dr. Podschus (Sozialpsychiatrischer Dienst), Jobcenter Treptow-Köpenick; Agentur für Arbeit Berlin Süd Herr Repsch (Leiter berufliche Rehabilitation)
--	--

<b><u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u></b>	
<p>1. Ziel</p> <p>Verbesserung der Teilhabe psychisch kranker und suchtkranker Menschen durch Unterstützung bei der Nutzung bestehender Angebote zur Gesundheitsprophylaxe und Hygiene sowie bei Angeboten zur Schuldenregulierung, zu Unterhaltsansprüchen und Ausbildungsangeboten, Gewinnen von Sozialkompetenzen etc.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Schaffung von Übergängen zu einer Aufnahme einer Arbeitserprobung oder Beschäftigung, Einbindung in den Zuverdienst, Senkung der Abbruch- und Rückfallquote</p> <p>120 psychisch beeinträchtigte oder suchtkranke Menschen konnten beraten, qualifiziert und begleitet werden und eine berufliche Perspektive entwickeln.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Schaffung eines funktionierenden Beratungs- und Begleitdienstes innerhalb des Netzwerks Psychiatrie und Sucht in Treptow-Köpenick, der erfolgreich die Übergänge der Teilnehmer/innen in Beschäftigungsmöglichkeiten und vom Rechtskreis des SGB XII in den des SGB II begleitet.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Erhöhung der Beratungsintensität bei anonymen Kurzberatungen und kontinuierlichen begleitenden Beratungen, Anzahl der Übergänge, Zufriedenheit der Nutzer.</p> <p>Verbesserung der Qualitätsstandards und Erweiterung der Beratungsleistungen</p> <p>75% der Nutzer empfanden die Beratungsangebote als hilfreich, neun Teilnehmer/innen konnten den Rechtskreiswechsel erfolgreich abschließen.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Sensibilisierung der Unternehmen und Träger für die Belange und die Ressourcen und Qualitäten psychisch und suchtkranker Menschen durch praktische Erfahrungen und Vernetzung bestehender Versorgungsangebote für psychisch kranke und suchtkranke Menschen in Treptow-Köpenick und Initiierung von weiteren individuellen, der Zielgruppe angepassten Angebote.</p>	

<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Verbesserung der Kooperation mit den Netzwerkträgern und Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes durch Begleitung und Beratung und damit Erhalt und Ausbau der angebotenen Beschäftigungsmöglichkeiten auf unterschiedlichen Leistungsniveaus.</p> <p>Abschluss von Kooperationsverträge, Erstellung von Informationsbroschüren, Durchführung von Netzwerkveranstaltungen.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
---	---

\*Indikatoren

<p>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</p>		

<p>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</p>
<p>Das aufgebaute Netzwerk Arbeit und Beschäftigung psychisch kranker Menschen hat unterschiedliche Kostenträger aus verschiedenen Rechtskreisen zusammengeführt. Dadurch können neue innovative modellhafte Angebote weiter entwickelt und die Potenziale psychisch kranker Menschen für das Berufsleben genutzt werden. Damit wäre das Ziel der Integration und Verbesserung der Gesundheit erreicht.</p>

**Fortsetzung nächste Seite**

**Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet**

<b><u>III. Finanzierung</u></b>		
<b>Finanzierungsquelle</b>	<b>Höhe der Finanzierung</b>	<b>Finanzierungsprogramm</b>
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF		LSK
EU-Mittel ESF	249.999,68 €	PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel	252.668,41 €	Bezirksmittel
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	502.668,09 €	